

Fachagrarwirt Baumpflege und -sanierung in Hamburg - 7 gute Gründe

1. Klein und fein

Wir garantieren einen intensiven Vorbereitungslehrgang in effizienten Lerngruppen. Bei uns nehmen sich die Organisatoren und Dozenten Zeit für Sie und stehen Ihnen für Ihre berufliche Weiterbildung mit Rat und Tat zur Seite.

2. Der Fachagrarwirt Baumpflege und -sanierung bringt Sie weiter

Viele Unternehmen und Behörden setzen bei der Rekrutierung von Fach- und Führungskräften in der Baumpflege mehr und mehr auf die praxisnahe und fundierte Ausbildung zum Fachagrarwirt. Der Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung ist staatlich anerkannt und zeichnet Sie als Fachmann /-frau der Baumpflege aus.

3. Arbeitgeber bilden aus

Viele unserer Teilnehmer kommen aus Hamburg und Umgebung und werden bei der Realisierung ihrer Weiterbildung zum Fachagrarwirt von Ihren Betrieben finanziell unterstützt. Der Unterricht der Fachgebiete der Baumpflege wird von vielen Unternehmern und erfahrenden Referenten durchgeführt und gestaltet, so dass der aktuelle Stand in Theorie und Praxis vermittelt wird.

4. Arbeitgeber- und arbeitnehmerfreundlich

Der Vorbereitungslehrgang wird gemischt in Teil- und Vollzeitform durchgeführt. Der Vollzeitunterricht findet in ca. 6 Wochen in den Monaten Mai bis September von 8:00 bis 16:00 Uhr statt. In dieser Zeit ist eine Freistellung vom Betrieb erforderlich. In der übrigen Wochen findet der Unterricht in Teilzeitform am Montag- und Mittwochabend von 17:30 Uhr bis 20:45 Uhr statt. Vereinzelt werden auch Freitagnachmittage und Samstage für praktische Übungen und Exkursionen genutzt.

5. Neues Lernen im neuen Zentrum

Das „Hamburger Haus des Landschaftsbaus“ (HHL) ist als Bildungszentrum im Jahre 2008/09 neu erbaut worden und mit modernster Technik und Räumlichkeiten ausgerüstet. In dem über 12.000 qm großen Außengelände können praktische Vorführungen und Techniken der Baumpflege gezeigt werden.

6. Wir bieten mehr als andere

Zu dem Vorbereitungskurs für die Prüfung zum Fachagrarwirt der Baumpflege und Baumsanierung gehören auch zahlreiche Betriebs-, Baustellen- und Objektbesichtigungen sowie praktische Übungen am „Baum“ dazu.

7. Kosten und Preise

Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 3.950 €, wovon 1.100 € vor Beginn der Maßnahme bis zum 30. April fällig sind. Die Prüfungsgebühren der Landwirtschaftskammer sind gesondert zu zahlen.

